



## Press Release

05. Februar 2026

### AD-HOC MELDUNG

## **WERTMINDERUNGSBEDARF BELASTET JAHRESÜBERSCHUSS DES GESCHÄFTSJAHRES 2025**

Die jährliche Evaluierung der Bewertung von Vermögenswerten gemäß IFRS der MM Gruppe hat einen nicht zahlungswirksamen Wertminderungsbedarf ergeben, der zu einer Sonderabschreibung von 65 bis zu 75 Mio. EUR<sup>1)</sup> für das Geschäftsjahr 2025 führen wird.

Die außerplanmäßige Abschreibung betrifft Vermögenswerte der MM Board & Paper Division und ist primär auf schwächere langfristige Cash Flow-Prognosen zurückzuführen.

Die Sonderabschreibung belastet den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025, der in Höhe von 74 - 90 Mio. EUR erwartet wird (betriebliches Ergebnis gemäß IFRS 215 - 235 Mio. EUR). Sie hat keinen Einfluss auf das bereinigte EBITDA des Gesamtjahres 2025, das in einer Bandbreite von 400 - 440 Mio. EUR erwartet wird, noch auf das bereinigte betriebliche Ergebnis, das bei 190 - 205 Mio. EUR erwartet wird.

Diese Ergebniserwartung basiert auf aktuellen Einschätzungen, welche mit gewissen Unsicherheiten behaftet sind. Wie bereits angekündigt, wird das Konzernergebnis 2025 am 17. März 2026 veröffentlicht.

<sup>1)</sup> Vorbehaltlich weiterer Änderungen aufgrund der laufenden Abschlussprüfung.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG, Brahmplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 (0) 1 501 36 - 91180, E-mail: [investor.relations@mm.group](mailto:investor.relations@mm.group), Website: [www.mm.group](http://www.mm.group)